

## Presseinformation

13. Januar 2012

### Programm der NÖ Festivals und Klanginstallationen 2012

#### Von „Imago Dei“ bis „Kontraste“

Mit „Imago Dei. Musik zur Osterzeit“ startet am 10. März das diesjährige Programm der NÖ Festivals und Klanginstallationen. Bis 9. April bringt das Festival für alte und zeitgenössische Musik im frühgotischen Klangraum Krems Minoritenkirche in Krems/Stein dann an insgesamt neun Veranstaltungstagen unter dem Titel „Das Salz der Erde - Das Licht der Welt“ u. a. Konzerte des Lettischen Radio Chors, der Jungen Philharmonie Wien, von Kayhan Kalhor und Erdal Erzincan, des Chœur de Saint Yared & Alemu Aga aus Äthiopien, von Ludus Gravis sowie La Reverdie & Accordone. Dazu kommen ein Korea-Schwerpunkt und die musikalisch gestaltete Schifffahrt durch die Wachau „On a Slow Boat to China“ (<http://www.klangraum.at/>).

„Die Vertreibung ins Paradies“ lautet der Arbeitstitel für das Donaufestival, das heuer vom 28. April bis 5. Mai in Krems über die Bühne geht. Artists in Residence des avantgardistischen Musik-, Kunst- und Performanceprogramms sind u. a. das Kunst- und Musikduo Cocorosie sowie das niederländische Figürinen-Medien-Theater-Kollektiv Hotel Modern. In der Kunsthalle Krems wird John Bock während des Festivals Musiker und Performer zu Interventionen in seine Großinstallation einladen; auch in der Factory wird die Ausstellung von Michael Strasser zur Bühne für die Performance „4 are better than 1“. Dazu zeigt im Forum Frohner der französische Fotograf Jean-Marc Ruellan seine Arbeiten und bittet die Performance-Truppe God's Entertainment zu einer künstlerisch-touristischen Entdeckungsreise in die Wachau (<http://www.donaufestival.at/>).

Die Klanginstallationen im Klangraum Krems Minoritenkirche und Kapitelsaal werden heuer von Hans Peter Kuhn kreiert: „Aus der Tiefe“ verbindet vom 17. März bis 30. September neun große Stahlplatten mit 16 Basslautsprechern, „Lineares Universum“ legt vom 25. Mai bis 1. Juli eine Klangwolke aus über 60 einzeln gesteuerten Lautsprechern über 60 Leuchtstoffröhren (<http://www.klangraum.at/>).

Das Musikfestival „Glatt & Verkehrt“ spannt vom 28. Juni bis 29. Juli (Hauptprogramm bei Winzer Krems vom 25. bis 29. Juli) neuerlich einen Bogen von originärer traditioneller Musik bis hin zu zeitgenössischer Musik aus den verschiedensten Kulturkreisen und bringt heuer u. a. Klänge aus Kuba und

## Presseinformation

Zentralafrika. Den Auftakt bildet der Schwerpunkt „Donauländer zu Gast in der Wachau“ inklusive einer musikalisch gestalteten Donau-Schiffahrt. Weitere Veranstaltungen finden im Schloss Spitz an der Donau, im Klangraum Krems Minoritenkirche und im Stift Göttweig statt (<http://www.glattundverkehrt.at/>).

Schließlich bringt das Festival „Kontraste“ in seiner zweiten Ausgabe unter der neuen künstlerischen Leitung von Sonic Acts vom 12. bis 14. Oktober wieder spartenübergreifende Klangexperimente, zeitgenössische Musik und anverwandte Kunstformen (<http://www.kontraste.at/>).

Nähere Informationen bei der NÖ Festival Ges.m.b.H. unter 0664/604 99 322, Mag. Barbara Pluch; Karten unter 02732/90 80 33 und e-mail [tickets@noe-festival.at](mailto:tickets@noe-festival.at).